

## VORWORT DER ASTA-VORSITZENDEN

Danke, dass du dir diese Broschüre anschaust. Wirklich, denn auf den folgenden Seiten haben die tollen Menschen, die die teilautonomen AStA-Referatswahlen organisieren, Informationen zu den zur Wahl stehenden Kandidaten zusammengestellt.



Ohne die Menschen, die sich neben ihrem Studium im Referat für Antirassismus engagieren, um euren bzw. unser aller Studienalltag gerechter zu gestalten, würde hier vieles anders laufen.

Gerade deshalb ist es so wichtig, dass diejenigen, die euch im Referat für Antirassismus vertreten, eure Vorstellungen und Anliegen teilen und sich für Themen einsetzen, die euch betreffen. Falls ihr das Gefühl habt, dass eure Perspektiven noch nicht ausreichend vertreten werden – warum nicht bei der nächsten Wahl selbst kandidieren und mitgestalten? Sicher habt auch ihr schon einmal, sei es im Gespräch mit Freund\*innen oder im Austausch über Erfahrungen an der Uni, Ideen gehabt, wie die TU im Bereich Antirassismus besser werden könnte.

Leider ist die Wahlbeteiligung bei hochschulpolitischen Wahlen – wie an vielen Technischen Universitäten bundesweit – oft niedrig. Das ist ein Problem: Denn nur wenn viele von uns wählen, können die Gewählten mit starker Stimme gegenüber der Verwaltung, dem Präsidium und anderen Akteuren für unsere Interessen eintreten.

Demokratisch legitimierte Selbstvertretung – also von uns, für uns alle – ist, wie ich finde, eine richtig starke Sache. Mach mit und geh wählen!

Vielen Dank und liebe Grüße aus eurem AStA, Miora

## K A N D I D A T



### Kunal Vasant Chavan

M. Sc. Data Science

#### OFFIZIELLES WAHLPROGRAMM

Als stolze\*r TUHH-Student\*in und starke\*r Verfechter\*in von Gleichberechtigung setze ich mich dafür ein, einen Campus zu schaffen, auf dem jede Stimme zählt und jede Kultur respektiert wird.

Meine Vision:

Eine TUHH ohne Rassismus – ein Ort, an dem Vielfalt gefeiert wird und sich jede\*r sicher, gehört und gestärkt fühlt.

Meine Versprechen:

- Null-Toleranz-Politik: Ich setze mich für stärkere Meldesysteme und schnelles Handeln bei Rassismus und Diskriminierung ein.
- Aufklärung & Bildung: Ich organisiere interaktive Workshops, Diskussionen und kulturelle Veranstaltungen, um Verständnis zu fördern.
- Sichere Räume & Unterstützung: Ich gründe Peer-Support-Gruppen für Studierende, die von Rassismus betroffen sind.
- Vielfältige Vertretung: Ich stelle sicher, dass verschiedene studentische Stimmen in Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Lass uns gemeinsam Barrieren überwinden und eine wirklich inklusive TUHH gestalten.

Wähle mich als Anti-Rassismus Referenten. Gemeinsam sind wir stärker.

(durch die Redaktion automatisch aus dem englischen übersetzt)

## K A N D I D A T



### Mohammad Gufran Khan

M. Sc. Mechanical Engineering and management

#### OFFIZIELLES WAHLPROGRAMM

Im vergangenen Jahr hatte ich das Privileg, als Anti-Rassismus-Vertreter\*in zu dienen. Gemeinsam haben wir wichtige Schritte unternommen:

- die erste Anti-Rassismus-Woche an der TUHH organisiert,
- Plattformen für anonymes Erfahrungsaustauschen geschaffen,
- bewegende Filme gezeigt und
- inklusive Workshops veranstaltet, die echten Stimmen und echten Problemen eine Bühne gaben

Diese Initiativen waren nur der Anfang. Wenn ich wiedergewählt werde, möchte ich diese Arbeit fortsetzen und weiter ausbauen. Geplante Initiativen sind unter anderem:

- Stärkung sicherer, anonymen Kanäle zum Melden und Teilen von Erfahrungen,
- Organisation von Anti-Diskriminierungs-Workshops in Zusammenarbeit mit studentischen AGs und Gremien der TUHH,
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen, um zu prüfen, wie Anti-Rassismus- und Anti-Diskriminierungs-Kurse ins NTA-Programm integriert werden können, damit Studierende sich engagieren, reflektieren und dafür Credits erhalten können,
- Start einer mehrsprachigen Awareness-Kampagne, um wirklich alle Ecken unseres Campus zu erreichen,
- Etablierung der Anti-Rassismus-Woche als wiederkehrende TUHH-Tradition mit noch breiterer Beteiligung.

Diese Rolle bedeutet nicht nur, auf Rassismus zu reagieren – sie bedeutet, ihm vorzubeugen, über ihn aufzuklären und eine Universitätskultur zu schaffen, in der jede Stimme gehört wird, jeder Hintergrund respektiert wird und niemand übersehen bleibt.

Ich kandidiere erneut – nicht nur mit Plänen, sondern mit Beweisen. Wir haben bereits etwas Bedeutendes begonnen, und mit Deiner Unterstützung können wir noch mehr erreichen.

Lass uns unsere Universität nicht nur vielfältig machen. Lass sie wirklich inklusiv werden.

(durch die Redaktion automatisch aus dem englischen übersetzt)

## FOREWORD BY THE ASTA CHAIRPERSON

Thank you for taking a look at this brochure. Really, because on the following pages, the wonderful people who organise the semi-autonomous AStA departmental elections have compiled information about the candidates standing for election.



Without the people who, alongside their studies, take part as the AStA Anti-Racism representative to make your and our everyday student life fairer, many things would be different here.

That is precisely why it is so important that the representatives for Anti-Racism share your ideas and concerns and advocate for issues that affect you. If you feel that your perspectives are not yet adequately represented, why not run for office yourself in the next election and help shape the future? Surely you too have had ideas about how the TU could improve in the area of anti-racism, whether in conversations with friends or in discussions about experiences at the university.

Unfortunately, voter turnout in university elections is often low, as is the case at many technical universities across Germany. This is a problem, because only when many of us vote can those elected speak out strongly on our behalf to the administration, the executive committee and other stakeholders.

Democratically legitimised self-representation – that is, by us, for all of us – is, in my opinion, a really powerful thing. Join in and go vote!

Thank you very much and best regards from your AStA,  
Miora

## CANDIDATE



### Kunal Vasant Chavan

M. Sc. Data Science

#### OFFICIAL ELECTION PROGRAMME

As a proud TUHH student and strong advocate for equality, I stand to create a campus where every voice matters and every culture is respected.

##### My Vision:

A TUHH free from racism - where diversity is celebrated, and every student feels safe, heard, and empowered.

##### My Commitments:

- **Zero Tolerance Policy:** Push for stronger reporting systems and quick action on racism and discrimination.
- **Awareness & Education:** Host interactive workshops, discussions, and cultural events to build understanding.
- **Safe Spaces & Support:** Establish peer support groups for students affected by racism.
- **Inclusive Representation:** Ensure diverse student voices are part of decision-making processes.

Let's break barriers and build a truly inclusive TUHH.

Vote Kunal for Anti-Racism President. Together, we rise.

## CANDIDATE



### Mohammad Gufran Khan

M. Sc. Mechanical Engineering and management

#### OFFICIAL ELECTION PROGRAMME

Over the past year, I have had the privilege to serve as the Anti-Racism Representative. Together, we have taken important steps:

- organizing TUHH's first dedicated Anti-Racism Week
- creating platforms for anonymous experience sharing
- screening impactful films and
- hosting inclusive workshops that brought real voices and real issues into the spotlight.

These initiatives were just the beginning. If re-elected, I aim to continue this work and take it further. Planned initiatives include:

- Strengthening safe, anonymous channels for reporting and sharing experiences
- Organizing anti-discrimination training in collaboration with student AGs and TUHH bodies
- Working with responsible departments to explore integrating anti-racism and anti-discrimination courses into the NTA program, allowing students to engage, reflect, and earn credits
- Launching a multilingual awareness campaign to reach all corners of our campus
- Making Anti-Racism Week a recurring TUHH tradition with broader engagement

This role is not just about reacting to racism; it's about preventing it, educating against it, and building a university culture where every voice is heard, every background is respected, and no one is left unseen.

I am running again not just with plans, but with proof. We have already started something meaningful, and with your support, we can take it further.

Let's make our university more than diverse. Let's make it inclusive.